



Die deutsche Wirtschaft klagt über zu hohe Energiekosten, die international die Wettbewerbsfähigkeit nehmen. Deshalb sollten wir über einen weiteren Weg nachdenken, die Energiekosten zu senken, nämlich die Nutzung deutschen Schiefergases.

Hierzu haben wir, die FDP Hannover Nordost, den deutschen Experten zu diesem Thema, **Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel**, früherer Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover, zu einem **Vortrag** eingeladen:

"Schiefergas – Nutzung Chancen und Risiko"

am 16. Oktober 2024, 19:00 Uhr

ins Restaurant „H – Vin“

Hannover/Bothfeld, Carl-Logesstraße 8

Er wird in seinem Vortrag ausführlich auf den umstrittenen Punkt des Frackings eingehen. Die gegenwärtige Regierung unter Bundeskanzler Olaf Scholz und dem grünen Wirtschaftsminister Robert Habeck haben sich dagegen entschieden. Doch ist diese Entscheidung sinnvoll?



Prof. Dr. H. J. Kümpel

Trotz Fortschritten in der Gewinnung grüner Energie wird Deutschland auch weiterhin für eine lange Zeit fossile Energie nutzen müssen, um seinen Energiebedarf zu decken. Und dann stellt sich sofort die Frage, ob nicht die Nutzung eigenen Gases und die damit gegebene Unabhängigkeit vom Weltmarktpreis und die Möglichkeit der direkten Nutzung ohne den Umweg über die Verflüssigung (LNG) nicht nur eine kostengünstigere, sondern auch umweltfreundlichere Lösung darstellen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und die Teilnahme und bitten, **wenn möglich** um Anmeldung per Email an

Frau Ana Reimann ana-reimann@t-online.de